

# Nachhaltigkeitsbericht

## Gemeinnütziges Engagement von Baker Tilly





# Inhalt

---

Grußwort von Ralf Gröning	4
Grußwort von Prof. Dr. Martin Pätzold	5
Förderziel und Förderzweck der Baker Tilly Stiftung	6
Förderschwerpunkte 2021	7
Geografische Übersicht der geförderten Projekte 2021	8
Kriterien der CSR-Unternehmensverantwortung	9
Berichte über geförderte Projekte	10
<a href="#">LOOP Kinderhilfe e.V.</a>	11
<a href="#">Groß für Klein e.V.</a>	12
<a href="#">Haus Anna des ambulanten Kinderhospiz</a>	13
<a href="#">Schülerforschungszentrum</a>	14
<a href="#">Mind the Gap, Jumpers</a>	15
Hilfe für Flutopfer	16
Statements der Beiratsmitglieder	17
Weihnachtskartenaktion 2021	19
Umweltengagement von Baker Tilly	21
Sustainable Employee Experience @ Baker Tilly	22
Engagement und Nachhaltigkeit 2021 in Zahlen	23
Engagement und Nachhaltigkeit 2021 der Baker Tilly Mitarbeiter	24
Ansprechpartner und Impressum	25

## Gender-Hinweis

Baker Tilly lebt und fördert Vielfalt und Chancengleichheit unabhängig von Nationalität, Alter, kultureller Herkunft, Handicap, sexueller Orientierung, Geschlecht und Geschlechtsidentität. Wenn wir in unseren Texten und Beiträgen die männliche Form verwenden, dient das lediglich der Lesbarkeit. Diese Form bezieht immer alle Menschen ein.



# Grußwort

von Ralf Gröning

Liebe Leserinnen und Leser,

trotz der Fortschritte, die in den letzten zwei Jahre im Kampf gegen die Pandemie gemacht wurden, ist auch das Jahr 2021 noch geprägt von der Frage, wie wir als Gesellschaft mit dem Virus umgehen sollen. Während wir Antworten auf einige gesundheitlichen Folgen der Pandemie gefunden haben, treten nun immer stärker die sozialen Konsequenzen der COVID Pandemie in den Vordergrund.

Während die Politik mit der Bewältigung der Pandemie beschäftigt ist, wachsen die sozialen Herausforderungen. In Zeiten wie diesen kommt sozialen Einrichtungen, die sich für die Minderung der Konsequenzen der Pandemie einsetzen, eine noch höhere Bedeutung zu als ohnehin schon. Aus diesem Grund haben wir unseren Fokus speziell auf Organisationen gerichtet, welche ihren Kern in der Unterstützung von und der Hilfe für Menschen haben, die sozial benachteiligt sind und besonders durch Integrationsmöglichkeiten unterstützt werden müssen.

Durch die Förderung von kleineren Projekten, die nahe am Problem liegen und damit einen besonders starken Effekt für die, denen sie helfen, erzielen können, stärkt Baker Tilly ganz gezielt lokale soziale Einrichtungen und leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft.

Baker Tilly engagiert sich aber nicht nur sozial, sondern in allen Bereichen der Corporate Social Responsibility. Im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht möchten wir dementsprechend auch die zahlreichen Initiativen und Projekte vorstellen, die Baker Tilly selbst unternommen hat, um einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu leisten. Dazu stellen wir Ihnen eine Auswahl an Projekten Baker Tillys im Bereich der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit vor und präsentieren Ihnen unsere Initiativen zur Schaffung von nachhaltigen und attraktiven Arbeitsplätzen.

Abschließend gilt mein ganz besonderer Dank Prof. Dr. Martin Pätzold, der als Nachhaltigkeitsbeauftragter von Baker Tilly gemeinsam mit Thomas Mattheis und natürlich den Mitgliedern unseres Stiftungsbeirates mit seinem hohen, engagierten Einsatz dafür sorgt, dass die Aktivitäten unserer Stiftung einen nachhaltigen Beitrag für eine bessere, gemeinsame Zukunft leisten.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Herzlichst, Ihr

**Ralf Gröning**  
Managing Partner

**Now, for tomorrow**

# Grußwort

von Prof. Dr. Martin Pätzold



Liebe Leserinnen und Leser,

auch das letzte Jahr 2021 war geprägt von der Corona-Pandemie. Besonders schwer betroffen sind davon Kinder und Jugendliche: Wie kann eine Straßenschule ihren Schülerinnen und Schülern einen guten Abschluss ermöglichen? Wie kann jungen Menschen, trotz der erschwerten Arbeitsmarktlage, dabei geholfen werden, ihren Einstieg in ihr Arbeitsleben zu finden? Wie können Projekte gegen die wachsende Anzahl an Mobbing- und Missbrauchsfällen während der Pandemie ankämpfen?

Die Unterstützung durch die Baker Tilly Stiftung war und ist, gerade in diesen Zeiten, so wichtig wie nie. Der unkomplizierte Förderprozess und die breit angelegte Förderstrategie kamen den sozialen Projekten sehr entgegen. An den Erfolg der letzten Jahre anknüpfend haben wir uns entschieden, dieses Jahr noch mehr soziale Initiativen zu fördern: Insgesamt bekamen in diesem Jahr 20 Projekte eine Zuwendung. Mit diesen finanziellen Zuwendungen haben wir es sozialen Einrichtungen in ganz Deutschland ermöglicht, ihr unverzichtbares Engagement für das Wohl von Kindern und Jugendlichen, trotz der Corona-Pandemie, fortzusetzen.

Neben den offensichtlichen gesundheitlichen Risiken hat das Corona-Virus auch einen großen Einfluss auf die Bildungschancen und die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Als Stiftung, die es sich, im Sinne unseres Unternehmensmottos „Now, for tomorrow“, zum Ziel gesetzt hat, besonders Kinder und Jugendliche zu unterstützen und zu fördern, ist uns die Minderung der negativen Auswirkungen der Pandemie auf unsere Kleinsten ein besonderes Anliegen.

Ich wünsche Ihnen dabei eine anregende Lektüre und hoffe, dass die Aktivitäten der Baker Tilly Stiftung so einen Beitrag leisten, mehr Aufmerksamkeit auf die Nöte von Kindern und Jugendlichen zu lenken.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzlich, Ihr



**Prof. Dr. Martin Pätzold**  
Nachhaltigkeitsbeauftragter

**Now, for tomorrow**

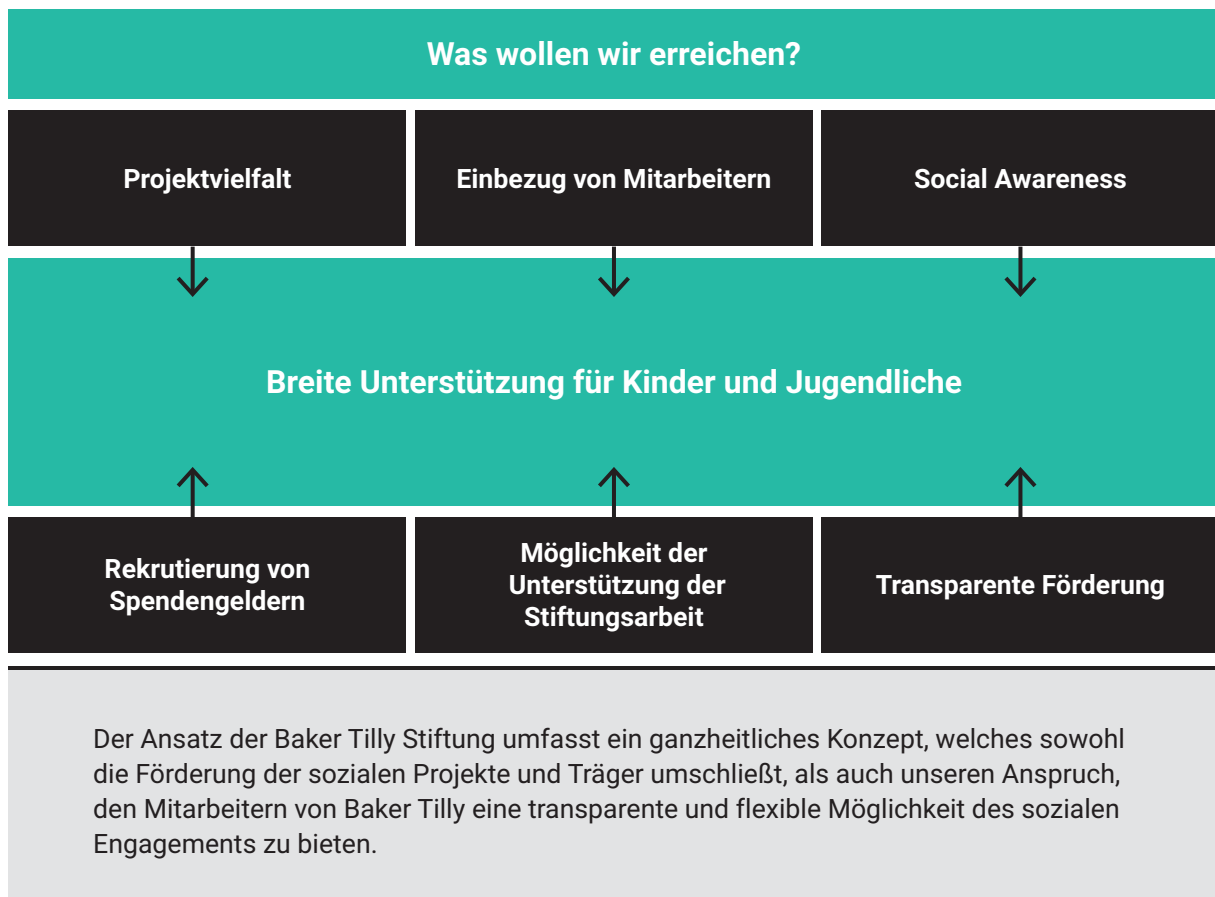
# Förderziel und Förderzweck der Baker Tilly Stiftung

## „Wir übernehmen heute Verantwortung für ein besseres Morgen“

Baker Tilly und die Baker Tilly Stiftung unterstützen durch ideelle und finanzielle Förderung Projekte der Jugendhilfe und der Bildung und Erziehung.

Das Ziel der Stiftung ist, Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen und neue Bildungsinitiativen zu fördern: Wir übernehmen heute Verantwortung für ein besseres Morgen.

Als eine gemeinnützige GmbH mit Sitz in Hamburg unterstützt die Stiftung bereits eine Vielzahl verschiedener Projekte. Eine große Zahl an Vorschlägen zur Förderung sozialer Träger, Vereine, Verbände und Gruppen geht auf Kollegen und Kolleginnen von Baker Tilly in ganz Deutschland zurück, oftmals durch einen direkten persönlichen Bezug zu den vorgeschlagenen Einrichtungen oder durch eigenes soziales Engagement.





# Förderschwerpunkte 2021



„ Die Pandemie wirkt als Verstärker bereits zuvor bestehender Ungleichheiten und Entwicklungsrisiken. Wir möchten, dass aus der Gesundheitskrise keine Bildungskrise wird und sehen uns deshalb verstärkt als Partner für Kinder, Jugendliche und deren Familien, die in prekären Verhältnissen leben. “

*Thomas Mattheis, Geschäftsführer der Baker Tilly Stiftung*

## Förderschwerpunkte der Baker Tilly Stiftung



## Förderbereiche

### Unterstützung von Kindern

Betreuung ermöglichen, in der sich Kinder frei entfalten können

Familienzentren mit Erziehungsberatung und pädagogischen Freizeitangeboten für Kinder stärken

Kindern mit schwerwiegenden Erkrankungen in Hospizen und Krankenhäusern mehr Lebensqualität ermöglichen, ihre Familien entlasten

### Förderung der Jugendhilfe

Jugendliche in sozialen Notlagen schützen, sie bei familiären Problemen auffangen und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung begleiten

Beratungs- und Therapieangebote von Jugendhilfeeinrichtungen fördern

### Unterstützung von Bildungsprojekten

Sprachförderung, Nachhilfeangebote, Bildungspatenschaften für Kinder und Jugendliche mit bildungsfernen Hintergründen

Bildungsangebote in der Freizeit schaffen, Austausch von Kindern verschiedener Kulturen anregen

Kinder und Jugendliche zu kreativem Lernen ermutigen

# Geografische Übersicht der geförderten Projekte



Über die hervorgehobenen Projekte berichten wir im Weiteren ausführlich.



PURPOSE PROJECTS



# Kriterien der CSR- Unternehmensverantwortung

„Corporate Social Responsibility“ bedeutet für Baker Tilly, Verantwortung für seine Auswirkungen auf die Gesellschaft zu übernehmen.

Aus diesem Grund haben wir in den letzten Jahren die Anstrengungen, unseren Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft zu leisten, gesteigert. Besonders deutlich hervorzuheben ist dabei die **Stärkung des Gemeinwesens** durch die Baker Tilly Stiftung und deren **Förderung von lokalen Projekten überall in Deutschland**. Aber auch in den Bereichen der **ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit** ist sich Baker Tilly seiner Verantwortung bewusst und achtet auf die langfristigen Umweltauswirkungen seines Handelns und die Konsequenzen unserer Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen.

Baker Tilly ist auch für seine eigenen Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber und fördert diese Attraktivität durch **zukunftsfähige und faire Arbeitsbedingungen**.





## Berichte über geförderte Projekte

Besonderes soziales und gesellschaftliches Engagement zeigt Baker Tilly durch seine Stiftung, welche sich durch ihre **Förderung von lokalen Projekten** auszeichnet. Durch den lokalen Fokus wird eine persönliche Bindung an die Projekte ermöglicht und Baker Tilly leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Standorte.





# LOOP Kinderhilfe e. V., Düsseldorf

## LOOP Kinder- und Jugendhilfe. Ein Herzensanliegen.

LOOP gibt Kindern aus schwierigen Lebensumständen mit einem vielfältigen Leistungsangebot Sicherheit und Geborgenheit und unterstützt und fördert die ihr anvertrauten Kinder, den Weg in ein selbstständiges Leben zu beschreiten. Hierzu werden die Kompetenzen der Kinder und Familien gestärkt.

Es ist wichtig, vorhandene Fähigkeiten wiederzuentdecken, Beziehungen zu gestalten, zu klären und/oder zu verändern. Ein besonderes Projekt ist LOOP@Home, welches Jugendlichen, die nicht mehr in ihrer Familie oder in einer Wohngemeinschaft leben können, ein eigenes Zuhause gibt. Dort wird ihnen geholfen, den Weg in eine eigenständige und selbstverantwortete Zukunft mit einer eigenen kleinen Wohnung zu gehen. Dazu gehören alltägliche „kleine“ Dinge, wie Einkaufen, Mahlzeiten zubereiten, Reinigen der Wohnung und Wäsche waschen – aber auch regelmäßiger Schulbesuch oder pünktliches Erscheinen in der Ausbildungsstelle sowie die Erledigung von Behördengängen.

Die Mitarbeiter von LOOP stehen den Jugendlichen dabei täglich zur Seite und übertragen ihnen schrittweise mehr Verantwortung, bis sie ihr Leben eigenverantwortlich führen können. Schritt für Schritt nehmen die Jugendlichen so ihr Leben selbst in die Hand.

Baker Tilly unterstützte dieses Projekt mit 2.500 €.



Baker Tilly Mitarbeiterin Esther Kurfürst-Mantei bei der Scheckübergabe an Dirk Richter, LOOP Kinderhilfe e.V.

# Groß für Klein e.V., Gerstungen



**Der Groß für Klein e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kinder- und Jugendarbeit in der Thüringer Gemeinde Gerstungen zu fördern und zu unterstützen.**

Baker Tilly Mitarbeiterin Christin Lämmerhirt hat den Verein im Jahr 2019 mitgegründet und arbeitet seitdem ehrenamtlich im Vorstand mit. Ziel des Fördervereins „Groß für Klein e.V.“ ist die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, die ideelle und finanzielle Unterstützung der pädagogischen Arbeit und die Durchführung von besonderen Projekten.

Dazu zählen zum Beispiel die Organisation und Durchführung eines jährlichen Kinderfestes, welches immer unter einem entsprechenden Motto steht oder die jährlich stattfindenden Ferienaktionen, in deren Rahmen sich die Kinder mit verschiedenen Themen, wie beispielsweise „Achtsamkeit in der Natur“ oder „Saubere Umwelt“ auseinandersetzen. Mit diesen Aktionen sollen Kinder und Jugendliche für Themen der Nachhaltigkeit sensibilisiert und entsprechendes Wissen vermittelt werden.

Zudem ist es dem Verein ein Anliegen, im Rahmen verschiedener Aktionen und Veranstaltungen Generationen zusammenzubringen, damit sich „Groß und Klein“ gegenseitig unterstützen und voneinander lernen können.

Das Projekt wurde von Baker Tilly mit 2.500 € gefördert.



Christin Lämmerhirt, Baker Tilly, bei der Scheckübergabe an den Groß für Klein e.V.



# Haus Anna des ambulanten Kinderhospiz, München

**Nur wenige Schicksale gehen einem so ans Herz, wie wenn ein junger Mensch seiner Zukunft beraubt wird und unheilbar erkrankt. Dennoch gibt es Menschen und Familien, die sich mit dieser Situation konfrontiert sehen.**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die etwa 300 Ehrenamtlichen der Stiftung „Ambulantes Kinderhospiz München“ unterstützen betroffene Patienten und ihre Familien, pflegen diese und spenden ihnen Fürsorge und Trost. Durch die ganztägliche Betreuung der Patienten im Haus ANNA, können Familien in ihrem Alltag entlastet und den Kindern und Jugendlichen professionelle Pflege und medizinische Betreuung angeboten werden.

Unter dem Motto „Nicht das Leben mit Tagen, sondern die Tage mit Leben füllen“, versuchen sie seit mehr als 15 Jahren das Leid der, von lebensbedrohlichen und lebensverkürzenden Erkrankungen, betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien zu mildern und ihnen ein Stück Geborgenheit, Sicherheit und Normalität zu bieten.

Baker Tilly förderte dieses Projekt mit 2.500 €.

Hubert Seitz, Beirat der Baker Tilly Stiftung bei der Scheckübergabe an Alexandra Zöllner



# Schülerforschungszentrum, Saarlouis

**Das Schülerforschungszentrum in Saarlouis stellt Schülerinnen und Schülern drei große Laborräume sowie Besprechungs-, Leitungs- und Sammlungsräume zur Verfügung. Naturwissenschaftliche Forschung und Experimente sollen den Schülerinnen und Schülern so niedrigschwellig nähergebracht werden.**

Durch die Arbeit in Kleingruppen und das Nutzen von modernen pädagogischen Mitteln können die jungen Forscherinnen und Forscher ihre Leidenschaft für die Naturwissenschaften entwickeln und ausbauen. Auch komplexe Probleme werden von den Nachwuchstalenten angegangen. So haben drei Schüler eines naheliegenden Gymnasiums wesentlich zur

Entwicklung einer CO<sub>2</sub>-Ampel beigetragen, welche nun in über 60 Klassenräumen genutzt werden. Durch die damit einhergehende Messung der Luftqualität, mindern sie die negativen Folgen der Corona-Pandemie ab.

Das Projekt wird primär durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert und hilft jungen Talenten dabei, ihre Interessen zu finden und den Grundstein für eine wissenschaftliche Karriere zu legen.

Oliver Luksic, Stiftungsbeiratsmitglied der Baker Tilly Stiftung, freute sich deshalb, einen Scheck in Höhe von 2.500 € an dieses innovative Projekt überreichen zu dürfen.

Oliver Luksic bei der Scheckübergabe an Benjamin Brück





# Mind the Gap, Jumpers – Jugend mit Perspektive, Schwerin



Die Corona-Pandemie hat aus Sicht der Lehrer zu erheblichen Lernrückständen bei vielen Schülern geführt. Über "Mind the Gap" ermöglicht der Träger Jumpers Kindern in Schwerin kostenfreie Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe, zwischen 15 und 20 Minuten am Tag, und verleiht kostenfrei Laptops, Drucker und andere Medien.

Zudem hilft Jumpers auch bei der Einrichtung. Mit "Mind the Gap" möchte der Verein Kindern helfen, die durch Corona den Anschluss an den Lernstoff verloren haben, weil ihr Umfeld keine gute Begleitung ermöglichen konnte. Dadurch soll Kindern, die in emotionaler und finanzieller Armut aufwachsen und unter

fehlender Chancengleichheit und familiären Brüchen leiden, eine positive Lebensperspektive eröffnet werden.

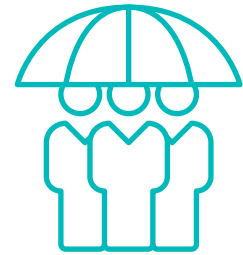
Die Bekämpfung von finanzieller und emotionaler Armut stellt den Kern der Arbeit des Projekts dar und soll allen Kindern ihre volle Potenzialerschöpfung ermöglichen.

Baker Tilly setzte sich für dieses soziale Projekt mit 2.500 € ein.

Stiftungsbeiratsmitglied Katrin Brenner bei der Scheckübergabe an Adelina Klingsieck



# Hilfe für Flutopfer



**Die Flutkatastrophe im Juli 2021, die in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz viele Menschenleben gefordert und extreme Zerstörungen angerichtet hat, verdeutlicht auf erschreckende Weise die Folgen des menschengemachten Klimawandels. Die betroffenen Regionen standen und stehen durch die Verwüstungen vor riesigen Herausforderungen.**

Familien haben ihre Häuser verloren, viele Existenzen wurden zerstört. Die Zahl der Toten und Verletzten verdeutlicht das ganze Ausmaß der Katastrophe auf erschreckende Weise.

Baker Tilly reagierte mit großem Engagement und sendete Unterstützung in das besonders von der Flut betroffene Ahrtal. Initiiert von unseren Düsseldorfer Kollegen, Ewa Klein und Andreas Küsel, wurden Sachspenden gesammelt. Eine Liste mit den benötigten Artikeln wurde vorab mit den Helfern vor Ort abgestimmt. Unter anderem wurden Lebensmittel, Getränke, Drogerieartikel, dringend benötigte Medikamente sowie Werkzeug, Kleidung, Haushaltswaren, Tierfutter und Kinderspielzeug gespendet. Die gesammelten Spenden wurden anschließend mit Transportern in mehreren Touren in das Katastrophengebiet gebracht und dort zentral verteilt. Dabei unterstützte der Kollege Michael Paffenholz, der als Bewohner des Ahrtals selbst von der Katastrophe betroffen ist.

Diese Naturkatastrophe verdeutlicht uns die Bedeutung von nachhaltigem Handeln. Der Flutkatastrophe wurde mit herausragender Solidarität begegnet und

dadurch konnten die schweren Einschnitte für die zahlreichen Betroffenen zumindest gemindert werden. Durch das Engagement seiner Mitarbeiter konnte auch Baker Tilly einen kleinen Beitrag zur Bewältigung dieser Katastrophe leisten.

# Statements der Beiratsmitglieder



**„Sich für außergewöhnliches Engagement einsetzen zu können, motiviert mich.“**

„Im vergangenen Jahr hatte ich die Gelegenheit, zwei großartige Projekte im Namen der Baker Tilly Stiftung zu unterstützen. Das Schülerforschungszentrum in Saarlouis ermöglicht es Jugendlichen, das Fundament für ihre individuellen wissenschaftlichen Karrieren zu legen. Auch die Projekte des Vereins Einzelschicksale International e.V. sind für mich eine Herzensangelegenheit, denn hier werden Menschen in Notlagen tatkräftig durch ehrenamtliche Arbeit unterstützt. Sich für dieses außergewöhnliche Engagement einsetzen zu können, motiviert mich für meine Arbeit im Stiftungsbeirat.“

**Oliver Luksic**

**„Die Stiftung hat sich ernsthaft und intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt.“**

Es hat mich sehr beeindruckt, wie ernsthaft und intensiv sich die Baker Tilly Stiftung in 2021 mit dem Thema Nachhaltigkeit bei der Vergabe der Zuwendungen beschäftigt hat. Einerseits war es spannend, die Diskussion im Beirat zu führen. Das hat unseren Blick auf das Thema nochmals geschärft. Andererseits hat mich sehr gefreut, dass die Baker Tilly Stiftung durch die Förderung einer Masterarbeit das Thema Nachhaltigkeit wissenschaftlich begleiten ließ.



**Hubert Seitz**



**„Unsere Demokratie kann nur nachhaltig bestehen, wenn alle Stimmen gehört werden.“**

Auch die leisen Stimmen hörbar machen – das war das Ziel eines Projekts der Pfennigparade, das die Baker Tilly Stiftung im vergangenen Jahr unterstützt hat. Menschen, denen die politische Teilhabe erschwert ist, sollten darin bestärkt werden, sich am öffentlichen Diskurs zu beteiligen: Durch fundierte Meinungsbildung und freie Meinungsäußerung. Denn das haben wir in diesen schwierigen Zeiten gelernt, dass unsere Demokratie nur nachhaltig bestehen kann, wenn alle Stimmen gleichermaßen gehört werden – egal wie laut oder leise sie sind.

**Dr. Wolfgang Stefinger**

**„Soziale und nachhaltige Projekte fördern, Vereine für Kinder und Jugendliche unterstützen.“**

Ich freue mich sehr darüber, dass wir auch dieses Jahr wieder durch unsere Weihnachtsaktion soziale und nachhaltige Projekte fördern konnten. Insgesamt haben wir durch das Ersetzen der physischen durch elektronische Weihnachtskarten nicht nur viel Papier, sondern auch 18.000 Euro gespart, die wir stattdessen in wohltätige Projekte investiert haben. Besonders erfreulich finde ich, dass wir den Campus Stahl e.V. unterstützen konnten, der sich auf Mobbing-Fälle von Kindern und Jugendliche spezialisiert hat.



**Prof. Dr. Robert Ullmann**





**„Kinderpalliativzentrum Datteln – Hilfe für die gesamte Familie“**

Selbst das Engagement einer einzelnen Person kann so viel Gutes und Bleibendes hervorbringen. Im Kinderpalliativzentrum Datteln werden die Kinder und die Belange aller Familienmitglieder berücksichtigt und unterstützt – wertschätzend für alle Betroffenen.

**Katrin Brenner**

**„Wir müssen darauf achten, dass Fördermittel tatsächlich den Projekten dienen.“**

Für mich ist der wichtigste Beitrag unserer Stiftung zum Thema Nachhaltigkeit, dass wir bei der Projektauswahl darauf achten, dass die Fördermittel auch tatsächlich für Projekte und nicht zur Deckung von allgemeinen Kosten genutzt werden. So sichern wir m. E., dass zum einen nur gesunde Organisationen, deren Fortbestand nicht in Frage steht, gefördert werden, und zum anderen wird dadurch auch der ehrenamtliche Einsatz in solchen Organisationen gewürdigt.



**Alexandra Dittus**



**„Unsere Kinder fördern, weil sie unsere Zukunft sind.“**

Besonders wichtig war es mir in diesem Jahr das Projekt „Bildung in Krisenzeiten“ des Straßenkinder e.V. zu unterstützen. Die Corona-Pandemie hat Auswirkungen auf die Schulbildung und die Freizeitgestaltung der Jugendlichen. Deshalb ist es in dieser Zeit von besonderer Relevanz, dass Jugendlichen mit schwierigen Hintergrundgeschichten bei der Erledigung ihrer Schulaufgaben und bei der Berufsfindung geholfen wird – und dass sie alternative Freizeitangebote erhalten.

**Daniel Laws**



# Weihnachtskartenaktion 2021



Mehr als 20 Projekte, Vereine und Organisationen schlugen die Baker Tilly Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Weihnachtskartenaktion 2021 vor. Der Baker Tilly Stiftungsbeirat hat aus diesen Vorschlägen neun Projekte für die Förderung ausgewählt, die mit je 2.000 Euro unterstützt wurden. Bei der Weihnachtskartenaktion werden die traditionellen, gedruckten Weihnachtskarten durch Weihnachts-E-Mails ersetzt. Das so für Druck und Versand eingesparte Geld wird großzügig aufgerundet und über die Baker Tilly Stiftung gespendet. Wir freuen uns, die Projekte bekannt zu geben, die der Beirat für die Förderungen ausgewählt hat:

<b>Kinderpalliativzentrum, Datteln</b>	Das Kinderpalliativzentrum in Datteln unterstützt lebensbedrohlich erkrankte Kinder und ihre Familien stationär sowie ambulant. Die Versorgung berücksichtigt Körper, Seele und Geist des Kindes gleichermaßen und gewährleistet so die Unterstützung der gesamten betroffenen Familie.
<b>Straßenkinder e.V., Berlin-Marzahn</b>	Die Hauptstadt Berlin ist besonders von Obdachlosigkeit unter Kindern betroffen. Der Verein Straßenkinder e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den betroffenen Kindern warme Mahlzeiten anzubieten, das Gespräch zu suchen und aktiv bei der Problemlösung zu unterstützen.
<b>Dominik-Brunner-Haus, München</b>	Das Münchner Dominik-Brunner-Haus der Johanniter möchte die ihm anvertrauten Kinder so fördern und stabilisieren, dass sie sich trotz sozialer Benachteiligung erfolgreich in die Gesellschaft integrieren können. Dabei entwickeln sie sich weiter und übernehmen selbst Verantwortung.
<b>Ferienfreizeiten Maria im Walde gGmbH, Bonn</b>	Die Maria im Walde gGmbH unterstützt derzeit über 300 Familien in Bonn und Umgebung. Dabei bietet sie neben der familiären Inobhutnahme von Kleinkindern auch familienaktivierende Hilfen sowie besondere Intensivgruppen für Kinder und Jugendliche mit komplexen Störungsbildern an.



<b>Camp Stahl e.V., Berlin</b>	<p>Der Verein Camp Stahl e. V. hat sich auf Mobbingfälle unter Schülern spezialisiert. Carsten Stahl, Gründer und Namensgeber, erlebte bei seinem eigenen Kind Mobbing in der Schule. Seitdem setzt er sich mit seinem Verein dafür ein, dass Kinder weder Opfer noch Täter von Mobbing werden.</p>
<b>Human Stiftung Nigeria, Kirchheim bei München</b>	<p>Die HUMAN-Stiftung möchte, durch schrittweise, aber umfassende Sanierungen einiger Schulen in Nigeria, die Voraussetzungen für eine gute Schulbildung der Kinder verbessern und ihnen damit höhere Chancen auf einen erfolgreichen Sprung in das Berufsleben ermöglichen.</p>
<b>Straßenschule Freezone e.V., Mannheim</b>	<p>Mit seinem Projekt „Straßenschule“ bietet der Mannheimer Verein Freezone Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ganz oder teilweise auf der Straße leben, niedrigschwellige Angebote der Jugendhilfe und Abschlussvorbereitung an.</p>
<b>help &amp; hope Stiftung, Dortmund</b>	<p>Die Stiftung help &amp; hope schafft im Gut Königsmühle einen Ort, an dem Kinder Natur und Gemeinschaft unbeschwert erleben können. Es werden sowohl wöchentlich wechselnde Aktivitäten als auch Ferienprogramme angeboten.</p>
<b>Bergebezwingen, Samberg</b>	<p>Durch die Initiative „BERGEBEZWINGEN“ bietet der SRS-Projekt e. V. sozial schwachen Kindern aus Rosenheim eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagessen an, um anschließend mit dem Rad die Natur zu entdecken und dabei ihre eigenen Potenziale zu erkennen.</p>
<b>Zonta Dortmund e.V., Dokrtmund</b>	<p>Der Zonta Dortmund e.V. hat es sich zum Ziel gemacht, die Lebenssituation von Menschen, insbesondere von Frauen, zu verbessern. Der Verein unterstützt Frauenhäuser, Beratungsstellen für Frauen und Kinderschutzzentren finanziell und legt dabei besonderen Wert darauf, junge Frauen in ihrer Karriere und ihrem ehrenamtlichen Engagement zu fördern.</p>
<b>Deutsche Lebensbrücke e.V., Dortmund</b>	<p>Der Deutsche Lebensbrücke e.V. setzt sich für benachteiligte Kinder in Deutschland und der Welt ein und ermöglicht so eine Zukunft frei von Armut, Gewalt und Krankheit. Dies erreicht er durch Maßnahmen gegen Kinderarmut, Spenden für kranke Kinder und Präventivprojekte für benachteiligte Kinder.</p>





# Umweltengagement von Baker Tilly



Auch bei der Verringerung seiner negativen Auswirkungen auf die Umwelt hat Baker Tilly große Anstrengungen unternommen und in zahlreichen Initiativen sein Einsparungspotential genutzt.

Baker Tilly hat seit 2019 eine signifikante Reduktion im eigenen Papierverbrauch erreicht. So ist dieser von ursprünglichen 10 Millionen Papierseiten im Jahr 2019 in nur zwei Jahren auf 6,5 Millionen Seiten gesunken. Durch weitere Anstrengungen und eine Marketing-Kampagne wird dieses Ergebnis im nächsten Jahr sogar noch weiter verbessert werden, und der unterschiedliche Pro-Kopf-Papierverbrauch in den jeweiligen Niederlassungen soll hierbei noch stärker reduziert werden. Auch die immer weiter voranschreitende Digitalisierung des Unternehmens trägt signifi-

kant zur Reduktion des Papier- und Ressourcenverbrauchs bei.

Durch die Nutzung von innovativen und modernen Technologien wird zudem ein möglichst geringer negativer Effekt auf die Umwelt erreicht. Das umfassende Angebot an E- und Hybrid- Fahrzeugen im Rahmen des Fuhrparkmanagements und die in jedem Jahr weiter ausgebauten Nutzung von klimafreundlichen Bürogebäuden sind hierbei hervorzuheben. Die Anpassung der Reiserichtlinie trägt zudem zu einer wesentlich häufigeren Nutzung der Deutschen Bahn bei und verhindert somit die stark umweltschädlichen Kurzflüge, wo immer möglich.

## Wissenswert

**60-70 %**

der Büroabfälle werden durch Papier verursacht.

Ca. **150 l**

Wasser werden zur Herstellung eines Paketes Papier benötigt.

**13 Mio.**

Hektar Wald werden pro Jahr weltweit zerstört (~3x die Fläche der Schweiz).

An **3. Stelle**

rangiert die Papierindustrie beim Energieverbrauch in Deutschland, nach Metallerzeugung und Chemischer Industrie.

**1/3 Energie**

Der Verkehrssektor verbraucht in der EU gut ein Drittel der Energie und verursacht mehr als ein Viertel der Treibhausgasemissionen.

Quelle: Umweltbundesamt

# Sustainable Employee Experience @ Baker Tilly



**Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital – entsprechend ist die Personalarbeit bei Baker Tilly ausgerichtet: Im Sinne einer nachhaltigen Mitarbeitererfahrung haben wir den ganzen Lebenszyklus von Mitarbeitern in unserer Organisation im Auge.**

## Onboarding

Zum Start neuer Mitarbeiter legen wir nicht nur Wert auf eine gezielte und zügige Einarbeitung, sondern auch darauf, dass sich die Neueinsteiger kulturell wohlfühlen und sich schnell integrieren können. Unsere Einführungsformate bieten daher neben inhaltlichen Elementen auch immer viel Raum für Austausch, Kennenlernen und das Fühlen des „Baker Tilly Spirits“.

Die Erfahrungen in den ersten Monaten werden von uns kontinuierlich im Onboarding Survey beobachtet, um basierend darauf unseren Prozess weiter zu optimieren und auch schnell gegensteuern zu können, wenn etwas nicht so läuft, wie es soll.

## Bindung

Als wissensbasiertes Unternehmen bieten wir unseren Mitarbeitern umfangreiche Weiterbildungsangebote, die sowohl an der fachlichen als auch persönlichen Entwicklung orientiert und in unserer Baker Tilly Academy gebündelt sind.

Die Rückmeldungen unserer Mitarbeiter spielen eine zentrale Rolle, um uns als Organisation weiterzuentwickeln und daher wurde, nach bisher regional begrenzten Umfragen, in 2021 erstmalig eine deutschlandweite Mitarbeiterbefragung durchgeführt. Das gesammelte Feedback wird dafür genutzt, um – wo angezeigt – Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten und Baker Tilly als Arbeitgeber noch attraktiver zu machen.

Unseren Mitarbeitern bieten wir ein breites Spektrum an Benefits und Angeboten, die darauf ausgerichtet sind, das Zusammenarbeiten kooperativer und nach-

haltiger zu gestalten. Einige Beispiele sind:

- Umfangreiches Angebot für Mobile Working (auch bereits vor der Corona-Pandemie) und Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit
- Sozialräume mit Ausstattung wie Wasserspender, Obstkörbe etc.
- Ladestationen für E-Fahrzeuge in der Tiefgarage, die gegen Bezahlung auch privat genutzt werden können (Standort Düsseldorf)
- Bahnfahrten 1. Klasse
- Subventionierte Jobtickets für den ÖPNV
- Teilnahme bei Gympass mit vielfältigem Sport- und Gesundheitsangebot

Während der Corona-Pandemie haben wir die Verantwortung für die Gesundheit unserer Mitarbeiter sehr ernst genommen. Neben einem standortübergreifenden Hygienekonzept stand besonders die laufende Aufklärung und Information unserer Mitarbeiter zum Pandemieverlauf im Vordergrund. Neben einem großzügigen Angebot an Selbsttests erhielten alle interessierten Mitarbeiter die Möglichkeit zu einer betrieblichen Corona-Impfung.

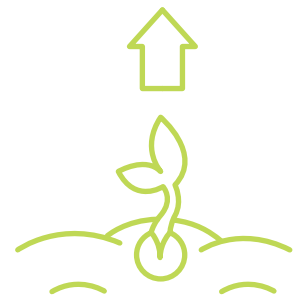
## Trennungskultur

Wenn uns Kollegen verlassen, ist es uns wichtig etwas über die Hintergründe zu erfahren und darauf basierend Verbesserungsoptionen aufzudecken. Daher werden auf vertraulicher Basis freiwillige Interviews geführt.

## Ausblick

Die Anforderungen an das Arbeiten und die Bedürfnisse von Arbeitnehmern verändern sich und daher bleiben auch wir nicht stehen. Auf der Agenda steht daher zum Beispiel ein weiterer Ausbau unseres Benefit-Portfolios in Richtung Familienfreundlichkeit sowie die Stärkung einer werteorientierten Führungskultur.

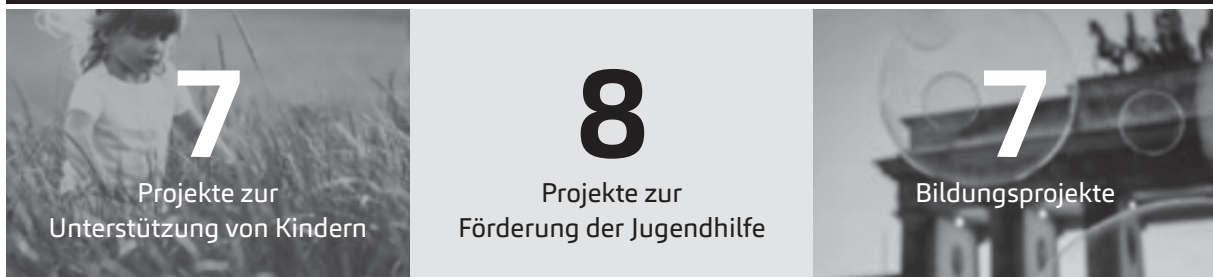
# Engagement und Nachhaltigkeit 2021 in Zahlen



Das Förderjahr 2021 war geprägt von den Herausforderungen, die mit der Corona-Pandemie einhergehen. Baker Tilly hat während dieser Zeit alles darangesetzt, die Folgen der Pandemie für seine Kunden abzufedern und dabei verantwortungsvoll mit den eigenen Produkten, Dienstleistungen, Wettbewerbern und Lieferanten umzugehen.



## Förderschwerpunkte der Stiftung nach Themen



Von 2019 bis 2021 mehr als **5,9 Millionen** Ausdrücke eingespart, dadurch



# 1,5 Mio.

Liter Wasser  
eingespart



# 64,4

Tonnen Holz  
weniger verbraucht



# 147,5

Bäume  
gerettet

# Engagement der Partner und Mitarbeiter von Baker Tilly

**Baker Tilly engagiert sich nicht nur als Unternehmen für soziale und ökologische Nachhaltigkeit, auch die einzelnen Partner und Mitarbeiter sind in ihrer Freizeit bei verschiedensten Projekten ehrenamtlich tätig und gestalten so aktiv unser soziales Miteinander. Einige der Engagierten und die Initiativen, die sie unterstützen, stellen wir Ihnen hier vor.**



**Claus-Michael Allmendiger**, aus der Hamburger Baker Tilly Niederlassung, engagiert sich im Verband der Deutsch-Französischen Gesellschaften für Europa e.V. und der Wasserstoffgesellschaft Hamburg e.V. als Vorstandsmitglied. Durch finanzielle Unterstützung und seine Vorstandstätigkeiten unterstützt er sowohl die Förderung der Einführung einer umweltfreundlichen Technologie als auch die deutsch-französische Zusammenarbeit.

**Phillip Bolland**, aus der Dortmunder Baker Tilly Niederlassung, engagiert sich bei Desturi – Gesundheit und Bildung für Afrika e.V. München. Boland unterstützt das Projekt seit 2015 finanziell durch seine aktive Mitgliedschaft. Das Projekt leistet lokalen Bewohnern in abgelegenen Orten Ostkenias Hilfe zur Selbsthilfe, durch den Aufbau von Bildungseinrichtungen.



**Patrick Helsper**, aus der Düsseldorfer Baker Tilly Niederlassung, engagiert sich im Verein der Freunde und Förderer der Städtischen Pastor-Jacobs-Schule Gemeinschaftsschule in Meerbusch-Lank e. V. als Vorstandsmitglied des Fördervereins. Durch die Bereitstellung von Arbeits-, Sport- und technischem Material, welches nicht vom Schuletat allein zu finanzieren wäre, ermöglicht der Verein zahlreiche Veranstaltungen und eine stärker digital orientierte Lehre, als sonst möglich wäre.

**Mario Hesse**, aus der Leipziger Baker Tilly Niederlassung, engagiert sich seit 2019 in der Kooperative Landwirtschaft Leipzig eG als Gründer und ehrenamtlicher Aufsichtsrat. Die Gesellschaft, mit mittlerweile über 1.600 Mitgliedern, bewirtschaftet Flächen mit dem Ziel Biodiversität, intakte Gewässer und ein gesundes Bodenleben zu erhalten und dabei faire und sichere Arbeitsbedingung zu bieten. Dabei wird aber nicht vergessen, dass auch finanziell schwächer aufgestellte Menschen sich das gesunde Obst und Gemüse leisten können.



**Christin Lämmerhirt**, aus der Düsseldorfer Baker Tilly Niederlassung, engagiert sich seit der Gründung des Marksuhrer Förderverein „Groß für Klein e.V.“ im April 2019 als Vorstandsmitglied. Der Verein versucht die Barriere zwischen den Generationen durch verschiedene Projekte zu durchbrechen und dabei mehr Angebote für Familien im ländlichen Raum schaffen. Mit jährlich wiederkehrenden Projekten wird den Kindern wichtiges Wissen, wie die Achtung vor der Natur oder Erste Hilfe beigebracht.

**Enno Thönnies**, aus der Stuttgarter Baker Tilly Niederlassung, engagiert sich seit 2020 in der Evangelischen Kirche in Mannheim als stellvertretender Vorsitzender des Finanz- und Personalausschusses. Über das Diakonische Werk ist der Träger in verschiedenen sozialen Bereichen tätig. Vor allem die Vesperkirche und die 30 Kindergärten der Evangelischen Kirche in Mannheim sind hierbei hervorzuheben.



# Ansprechpartner



**Ralf Gröning** ist seit über 25 Jahren in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung von mittelständischen und börsennotierten Unternehmen tätig. Als Managing Partner und Mitglied im internationalen Management Board besitzt er einen ganz besonderen Blick für die Herausforderungen in der Organisation von internationalen Unternehmensnetzwerken und den damit verbundenen strategischen Entscheidungen. [ralf.groening@bakertilly.de](mailto:ralf.groening@bakertilly.de)



**Thomas Mattheis**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, ist als Of Counsel bei Baker Tilly und ehrenamtlich als Geschäftsführer der Baker Tilly Stiftung tätig. Er war in der Vergangenheit Mitglied des Vorstands bei Baker Tilly. Bei seiner Arbeit legt er den Fokus auf Prospektbeurteilungen, Jahresabschlussprüfungen, Steuerberatung und Mittelstandsberatung. Seit März 2022 ist er darüber hinaus Geschäftsführer der Baker Tilly Stiftung und strukturiert dort die gemeinnützige Arbeit. [thomas.mattheis@bakertilly.de](mailto:thomas.mattheis@bakertilly.de)



**Prof. Dr. Martin Pätzold** ist Nachhaltigkeitsbeauftragter bei Baker Tilly und Mitglied des Berliner Abgeordnetenhauses. Die Berufung an der Hochschule Mittweida hat Prof. Dr. Martin Pätzold für das Themengebiet „Wettbewerb in der digitalen Wirtschaft“ erhalten. Wissenschaftlich setzt er sich mit den Folgen der Digitalisierung für die Geschäftsmodelle von Unternehmen auseinander. [martin.paetzold@bakertilly.de](mailto:martin.paetzold@bakertilly.de)

---

## Haftungsausschluss

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen Redaktion und Baker Tilly keine Gewähr. Kein Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung von Baker Tilly. Alle Rechte vorbehalten. Die Publikation und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung von Baker Tilly.

# Now, for tomorrow

Follow us:      

## AUDIT & ADVISORY • TAX • LEGAL • CONSULTING

Baker Tilly bietet mit 39.000 Mitarbeitern in 148 Ländern ein breites Spektrum individueller und innovativer Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Audit & Advisory, Tax, Legal und Consulting an. Weltweit entwickeln Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater und Unternehmensberater gemeinsam Lösungen, die exakt auf jeden einzelnen Mandanten ausgerichtet sind, und setzen diese mit höchsten Ansprüchen an Effizienz und Qualität um. In Deutschland gehört Baker Tilly mit 1.220 Mitarbeitern an zehn Standorten zu den größten partnerschaftlich geführten Beratungsgesellschaften.



**Baker Tilly**  
T: +49 800 8481111  
kontakt@bakertilly.de